



2012/18 Homestory

<https://www.jungle.world/artikel/2012/18/home-story>

Home Story

<none>

Redakteur zu sein, bedeutet, den ganzen Tag eine Menge unnützer Dinge lesen zu müssen. Und wir reden hier nicht von der dirty old Bild, die in einigen Ressorts regelmäßig gelesen wird. Natürlich aus streng fachlichem Interesse. Wir reden hier von den vielen unsinnigen Mails, die man den ganzen Tag erhält, von dem endlosen Strom aus Werbemails und Spam. Vorbei die Zeiten, als Spam nur ein ekliges Dosenfleisch war. Es waren bekanntlich Monty Python, die das Wort populär machten. erinnert sich noch jemand an den Sketch, der in einem Café spielt, in dem die Speisekarte ausschließlich aus Mahlzeiten mit dem Spam-Dosenfleisch besteht? (Das deutsche Pendant zum britischen Dosenfleisch soll wohl ein Pressfleischprodukt namens »Yano« oder so ähnlich gewesen sein. Es soll extrem fies geschmeckt haben. erinnert sich noch jemand?) Im Sketch führt jede Erwähnung des Wortes Spam dazu, dass eine Gruppe zufällig anwesender Wikinger laut zu singen beginnt, wobei der Text des Liedes ausschließlich aus dem Wort »Spam« besteht. Das mal zum kulturgeschichtlichen Hintergrund des Wortes »Spam«.

Heute lagert Spam nicht mehr in Blechdosen, sondern verstopft unsere Postfächer oder wandert direkt in den Spam-Ordner, denn natürlich haben wir hochleistungsfähige Spam-Filter, die noch schwerer zu durchbrechen sind als die Polizeikette am 1. Mai. Wer regelmäßig durchkommt, ist ein Mann namens Kevin Roger. Er setzt sich immer mit uns in Verbindung wegen eines »Business-Vorschlags, der von einer immensen Nutzen für beide von uns und den weniger Privilegierten sein wird«. Das hört sich natürlich gut an. In seiner Eigenschaft als »Leiter Rechnungswesen/Revision Greater London Regional Office« hat Kevin Roger die schlappe Summe von 16 Millionen britischen Pfund Sterling auf dem Konto eines ausländischen Kunden namens »Mr. Moises Saba Masri« gefunden. Über den 16-Millionen-Mann weiß der Schreiber zu berichten, dass er ein »ein jüdischer Geschäfte Mogul aus Mexiko« war, der bei einem Hubschrauberabsturz ums Leben kam. Überhaupt sind alle mausetot, sämtliche Verwandte saßen im Hubschrauber, auch sein »Sohn Avraham (Albert) und seine Tochter-in-law«. Nun sollen also wir, die Jungle World, als entfernte Verwandte des mexikanisch-jüdischen Moguls das Erbe antreten, wozu wir Herrn Rogers lediglich unsere Kontodaten schicken sollen.

Da lachen selbst die Wikinger!